

Hinweise zur Magenspiegelung

Die Magenspiegelung findet in unserer Tagesklinik statt, d.h. Ihr Kind muss nicht in der Kinderklinik übernachten.

Bitte bringen Sie für die Untersuchung den Einweisungsschein vom Haus- oder Kinderarzt und die Chipkarte mit und stellen Sie sich am Untersuchungstag in der Kindernotaufnahme, Gebäude F, Ebene 1 vor.

Vorbereitung auf die Untersuchung

Der Patient oder die Patientin muss nüchtern kommen (letzte Mahlzeit am Vorabend spätestens 20:00 Uhr), danach Trinken kleiner Mengen klarer Flüssigkeiten erlaubt bis max. 04:00 Uhr morgens am Untersuchungstag.

Der Patient oder die Patientin darf aktuell keinen Infekt haben (kein Fieber, keinen Schnupfen oder Husten). In diesem Fall muss die Untersuchung verschoben werden.

Ablauf der Magenspiegelung

Zunächst wird in der Kindernotaufnahme ein venöser Zugang gelegt und ggf. eine Blutentnahme durchgeführt. Außerdem erfolgt die Aufklärung über die Magenspiegelung sowie die Betäubung des Patienten/der Patientin mit Einverständniserklärung durch einen Sorgeberechtigten.

In Begleitung vom Personal geht es anschließend in die Endoskopie-Abteilung im Gebäude BB, Ebene 5. Dort wird durch einen erfahrenen Facharzt eine intravenöse Betäubung i. d. R. mit dem Schlafmittel Propofol durchgeführt, sodass der Patient/die Patientin die eigentliche Untersuchung „verschläft“. Während der gesamten Untersuchung erhält der Patient/die Patientin über eine Nasenbrille etwas Sauerstoff zugeführt und wird am Monitor (Atmung, Sauerstoffsättigung und Blutdruckmessung) überwacht.

Die Magenspiegelung selbst dauert meist nicht länger als 10-15 Minuten. Anschließend wird der Patient/die Patientin schlafend auf der Untersuchungsliege mit Monitor in die Tagesklinik zurückgebracht, wo nach dem Ausschlafen (etwa 1-2 h) die Klinik in Begleitung der Eltern wieder verlassen werden kann. Vorher erfolgt noch die Auswertung des Endoskopie-Befundes mit den Eltern und Absprachen der Therapie und des weiteren Vorgehens (ggf. Rezepte und Terminvereinbarung zur Wiedervorstellung).

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Corona-Pandemie nur eine Begleitperson bei Kindern unter 10 Jahren oder sehr ängstlichen Kindern mit in die Endoskopie kommen darf. Die Begleitperson der Kinder über 10 Jahre und der Jugendlichen wartet während der Untersuchung im Wartebereich der Kindernotaufnahme.